

**Zeitschrift:** Lenzburger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg  
**Band:** 24 (1953)  
  
**Rubrik:** Jahreschronik 1951/52 : vom 1. November 1951 bis 31. Oktober 1952

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# JAHRESCHRONIK 1951/52

VOM 1. NOVEMBER 1951 BIS 31. OKTOBER 1952

## *Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:*

X geb. 1855 Nova-Müller, Frau E.	geb. 1870 Steiner-Gautschi, Frau B.
X „ 1860 Häusermann Jakob	„ 1870 Alpstät, Frl. Lina
+ „ 1861 von Greyerz, Frl. Minna	„ 1870 Frei, Frl. Ida
„ 1863 Widmer-Salm, Frau S.	„ 1870 Hesse-Rabe, Frau St.
„ 1864 Fischer-Gauch, Frau E.	„ 1870 Braun Emil, Cellist
/ „ 1865 Dürst-Eichenberger, Frau P.	„ 1870 Röschli-Wyß, Frau M.
+ „ 1865 Häusler, Frl. Flora	„ 1871 Flückiger, Frl. Rosina
+ „ 1866 Haibucher Joseph	„ 1871 Vonäsch-Hubler, Frau E.
+ „ 1866 Haibucher-Baumann, Frau J.	„ 1871 Oschwald, Frl. Berta
„ 1866 Hohstettler Albrecht	„ 1871 Engel-Äschbach, Frau L.
X „ 1867 Häusermann-Sandmeier, Frau L.	„ 1871 Widmer Johannes
X „ 1867 Signer-Häusler, Frau E.	„ 1871 Hämmerli-Kull, Frau S.
+ „ 1867 Siebenmann-Schatzmann, Frau	„ 1871 Kieser-Härdi, Frau A.
„ 1867 Calame Karl Albrecht	„ 1871 Oberli Arnold
+ „ 1868 Bertschinger-Binniger, Frau L.	„ 1871 Häfeli-Saluz, Frau S.
„ 1868 Bertschi-Schmid, Frau E.	„ 1871 Jörg-Krismer, Frau E.
„ 1868 Rohr Abraham	„ 1871 Frey-Zschokke Heinrich
+ „ 1868 Gloor-Wegmüller, Frau M.	„ 1871 Laupper-Marti, Frau M.
+ „ 1869 Häusler-Brünggel, Frau M.	„ 1871 Leemann, Frl. Lina
„ 1869 Fehlmann-Urech, Frau A.	„ 1871 Großmann, Frl. Clara
„ 1869 Gehrig Friedrich	„ 1872 Häusermann Jakob
X „ 1869 Salm Friedrich	„ 1872 v. Felten-Bodmer, Frau K.
„ 1869 Sandmeier-Schöni, Frau M.	„ 1872 Eberhardt, Dr. Werner † 11. 52.
„ 1870 Suter-Füglister, Frau M.	„ 1872 Suter-Siegrist, Frau A. L.
„ 1870 Schmidli-Gysi, Frau E.	„ 1872 Schwarz-Fraissinet, Frau M.
„ 1870 Hauser-Steinmann, Frau K.	„ 1872 Rohr, Frl. Marie-Louise
+ „ 1870 Sandmeier Friedrich	„ 1872 Häusler Friedrich

(Nach Angabe der Stadtpolizei)

**November 1951:** 3. Seit heute ist das Gemeindeschulhaus der Fernheizung des Bezirksschulhauses angeschlossen. – 3. Die Ortsbürgerkommission lädt Interessenten zur Vernissage der Ausstellung Reinhold Kündig in die Burghalde ein. – Vom 4. bis 25. Ausstellung „Bilder aus Lenzburg und seiner Umgebung“ von Reinhold Kündig im Burghaldenhaus. – 6. Vereinigung ref. Kirchgenossen: Vortrags- und Diskussionsabend über das Thema „Zwischen Ost und West“, Referent Pfr. Basler, im Restaurant Feldschlösschen. – 9. Jahresversammlung der Bibliotheksgesellschaft im Burghaldenhaus, Dr. Otto Zinniker liest aus eigenen Werken. – 10. Martini-Essen der Bibliotheksgesellschaft in der Krone. – 13. SBB.-Filmabend, unter Mitwirkung des Männerchors, im Gemeindesaal. – Rudolf Braun, dipl. Naturwissenschaftler, hat in Zürich den Dr. sc. nat. erworben, Gerald Siegrist an der ETH. Zürich den Dr. ing. chem. – 18. Cäcilienkonzert des Musikvereins im Gemeindesaal. Solist: Matthias Vogel, Bariton, Brüssel. – 20. Vereinigung für Natur und Heimat: Lichtbildervortrag von Edward Attenhofer „Reisebilder aus England und

Schottland" (Krone). – 23. Im Hinblick auf die Maul- und Klauenseuche sind alle Vieh-, Waren- und Wochenmärkte in Lenzburg verboten. – 24. Cäcilienball des Musikvereins im Gemeindesaal. – Das alte Wirtshausschild am Sternen ist von Schlossermeister Halder prächtig renoviert und von Malermeister Karl Furter bemalt worden und gereicht nun der Stadt zur Zierde. – Anlässlich der Feier „25 Jahre Diskussionszirkel Lenzburg" (Untersektion des Kaufmännischen Vereins) erscheint von Alfred Willener eine umfangreiche Festschrift. – Als neues Mitglied in den Stiftungsrat des Heimatmuseums Lenzburg wird Hans Ulrich Hächler, Innenarchitekt, gewählt.

† in Lenzburg: am 26. Willener-Winkler Frau Anna, geb. 1890; am 27. Schär Hermann, geb. 1874; am 29. Schneider-Hemmann Frau Anna Maria, geb. 1868.

† auswärts: am 19. in Bern Sutter Elisabeth Marie, geb. 1909; am 21. in Zürich Baumann-Bühler Frau Maria Katherina.

**Dezember:** Vom 1. bis 16. Gemäldeausstellung von F. R. Guinand in der Bärenburg. – 4. Generalversammlung der Vereinigung für Natur und Heimat (Krone), anschließend Lichtbildervortrag von P. Taubert „Rund ums Matterhorn". – 8. Jahreskonzert der Stadtmusik im Gemeindesaal. – Vereinigung ref. Kirchgenossen: Vortrag von H. Wyder, Aarau (früher Missionar in China): „Heidentum, Christentum, Kommunismus" (Stadtkirche). – 15. Die Neujahrsblätter sind erschienen. – 16. Weihnachtskonzert in der Stadtkirche, veranstaltet unter der Leitung von Ed. Bärfuß, von Ursula Hermann-Dietschy, Sopran, Montana/Basel; Hans Dietiker, Tenor, Baden; Elli Rohr, Orgel, Staufen; Chor und Orchester. – 17. Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlungen im Gemeindesaal. – Dr. Rudolf Rufener übersetzte neu ins Deutsche unter andern Platons Hauptwerk „Der Staat". – 20. Feier der Diplomierung treuer Dienstboten durch den Frauenverein. – 19. und 21. Schüleraufführungen in der Aula: „Die vier heiligen Dreikönige", verfaßt von Edward Attenhofer, frei nach einer Erzählung von L. Ganghofer. Bühnenbilder von Kunstmaler Willi Dietschi. – 21. Alteleuteweihnachtsfeier durch den Frauenverein. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Es wird beschlossen, den Lenzburgern im Ausland und den über 85jährigen Einwohnern von Lenzburg Neujahrsgratulationen zuzustellen. Betreibungsbeamten und Inhaber des Steueramtes Emil Hartmann werden die Gratulationswünsche zu seinem 40jährigen Dienstjubiläum ausgesprochen. – Die Abrechnung des Quartieramtes pro 1951 zeigt, daß in Lenzburg über 1500 Mann während 5386 Logiernächten einquartiert waren. – Gestützt auf Privatbeiträge wird eine bessere Beleuchtung der Seonerstraße beschlossen.

† in Lenzburg: am 7. Frisch Ida, geb. 1887.

† auswärts: am 1. in Muri Dietschi-Trösch Frau Marie, geb. 1863; am 16. in Aarau Zimmermann Anna Marie, geb. 1895; am 27. in Muri Koch-Lang Frau Anna Maria, geb. 1871; am 30. in Aarau Berger Auguste Henri, geb. 1896.

*Bevölkerungszahl Ende 1951:* 5234, inbegriffen 226 Ausländer.

*Zivilstandswesen:* Geburten in Lenzburg 47, auswärts 56; Todesfälle in Lenzburg 25, auswärts 29. Niederlassungen an Schweizer 344, an Ausländer 29. Befristeter Aufenthalt an Ausländer 453.

*Gebäudeversicherung:* 1530 Gebäude mit Versicherungssumme von Fr. 60 628 050.—, Brandsteuer Fr. 68 079.60.

*Arbeitslosenfürsorge:* 19 Personen haben sich bei der Arbeitslosenstelle angemeldet, 18 vom Baugewerbe, 1 vom Hotelgewerbe. Die Konjunktur in den Fabriken und Betrieben war durchwegs gut, so daß eine große Zahl ausländischer Arbeitskräfte eingesetzt werden mußte.

51 *Baugesuche* wurden eingereicht, wovon 2 nicht bewilligt wurden. Bezugsbereit wurden 48 Wohnungen. – Der Küchenumbau im Asyl ist ausgeführt worden. –

Im Burghaldenhaus wurde das Bibliothekszimmer mit der prächtigen Stuckdecke renoviert. – Die Büroräume des Grundbuchamtes und des Bezirksamts wurden in das Amts- und Verwaltungsgebäude verlegt. Das Bauamt mußte sein Büro den Städtischen Werken abtreten und befindet sich nun im Rathaus. Das einstige Büro des Grundbuchamtes wurde als Sitzungszimmer hergerichtet.

**Straßenbau:** Im Breitfeld wurde die Ringstraße verlängert, die Anlage westlich des Friedhofs umgebaut und Parkplätze geschaffen.

**Schulwesen:** In den Inspektoraten sind keine Änderungen eingetreten. Tabitha Suter, bisher Vikarin, wurde definitiv an die Gemeindeschule gewählt, die Lehrer Joseph Landolt und Karl Urech für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Demissionen: Musikdirektor C. A. Richter und Dr. Leo Zürcher wegen Erreichung des Rücktrittsalters, Binia Loß wegen Verheiratung. Schülerzahlen: Gemeinde- und Sekundarschule (inklusive Hilfsschule) 475 Kinder, Bezirksschule 261 (gegen Ende des Schuljahres 247). Das Aargauische Versicherungsamt zahlte für 12 Unfälle an der Gemeindeschule Fr. 312.16, 10 Unfälle an der Bezirksschule Fr. 373.77. An die Schulkinder wurde, wie immer, im Winter Milch abgegeben. Der Reinerlös des Weihnachtsspiels „Die vier heiligen Dreikönige“ (von Ed. Attenhofer), welches Bezirksschüler aufführten, Fr. 96.75, wurde dem Kinderdorf Trogen zur Verfügung gestellt. **Ferienlager:** In den Sommerferien 1951 Lager in Crans im Wallis für Kadetten. Wanderung von Mädchen unter Leitung von Bezirkslehrer H. Hänny im Oberengadin. In den Sportferien Februar 1952 Skisport im Kadettenlager in Lenk, auf der Staffalp bei Davos und Schwägalp (Mädchen), Säntisgebiet (Kadetten, Gemeinde- und Sekundarschüler). Ferienkolonien: 26. Juli bis 14. August auf dem Iltios 45 Kinder unter der Leitung des Ehepaars Landolt. Gesamtkosten Fr. 6680.29. Daran leistete die Gemeinde Fr. 3682.29. Eine Winterkolonie konnte wegen zu geringer Beteiligung nicht abgehalten werden. Der Gesundheitszustand in allen Schulen ist nach Aussage des Schularztes durchwegs gut. Das *Kadettenkorps* zählt 160 Mann (134 Bezirks-, 13 Sekundar-, 13 Gemeindeschüler). Dem Spiel gehören 26, den Tambouren 3 Kadetten an. Der Reinerlös einer Altstoffsammlung brachte der Kadettenkasse Fr. 935.— ein.

**Feuerwehr.** Bestand: Aktiv eingeteilt 84 Mann, Steuerpflichtige 679. 8 Brandfälle – lauter Bagatellsachen, außer einem Etagenbrand in der Bleiche – wurden erledigt.

**Städtische Werke. Elektrizität:** Das Kabelnetz erhielt 18 Neuanschlüsse. Verlängerung der Hauptleitung: in Kabel 1023 m und in Freileitung 725 m. Die Zahl der Straßenlampen wurde um 12 vermehrt. — **Gas:** Die Hauptleitungen wurden in der Angelrainstraße und im Breitfeldquartier um 206 m verlängert. 11 Neuanschlüsse erforderten 225 m neue Zuleitungen. Der Gasverbrauch hat um 3 % zugenommen. — **Wasser:** Das Hauptrohrnetz mißt nun 40,67 km. 580 m Zuleitungen entfallen auf 23 neue Hausanschlüsse.

**Januar 1952:** Adolf Wildi von Lenzburg erhält an der ETH. das Diplom als Elektro-Ingenieur. – 12. Vereinigung für Natur und Heimat: Prof. Dr. Egli aus Zürich hält in der Aula einen Lichtbildervortrag, Thema „Der Gotthard“. – Unser Mitbürger Rudolf Braun wurde für seine Doktorarbeit mit einem Preis und der silbernen Medaille der ETH. ausgezeichnet. – 7. Ein Lenzburger Original, 's Müller Lisi, ist im Alter von 75 Jahren gestorben. – 17. Cabaret-Vorstellung „Voli Geiler - Walter Morath“ im Gemeindesaal. – Die Renovation der Stadtkirche (die Ende Februar 1951 zum Abschluß gebracht wurde) kostete laut Bauabrechnung Fr. 208 913.— bei einem Kostenvoranschlag von Fr. 189 200.—. Die nicht vorgesehene südliche Abschlußmauer, die West- und Nordtreppe, sowie die Kanalisation trugen mit Franken

13 860.– erheblich zu den Mehrkosten bei. Aus dem Baufonds konnten Fr. 126 483.– entnommen werden. Neben anderen Einnahmen seien folgende Spenden erwähnt: Die Ortsbürgergemeinde vergütete den Wert des erforderlichen grünen Eichenholzes für die neuen Kirchentüren im Betrage von Fr. 581.55. Die Einwohnergemeinde stiftete Fr. 6000.– an die Gestaltung des nördlichen Vorplatzes, das Eidg. Departement des Innern zahlte aus dem Kredit 1950 für die Erhaltung historischer Kunstdenkmäler einen ersten Betrag von Fr. 9400.–, die Kirchenpflege aus dem Hauptgut Franken 15 000.–, die zur Zeit verfügbar sind, so daß nur noch ein Darlehen von Franken 52 000.– aufgenommen werden mußte (innert sechs Jahren wieder dem Kirchengut zurückzuerstatten). – Seit 18. haben wir herrliches Winterwetter, 15 cm Schnee liegt auf Weg und Steg, Temperatur zwischen 5–10 Grad unter Null. Schlitten-, Ski- und Eislaufsport (letzterer seit 24.) wird eifrig betrieben. – 27. Kirchgemeindeversammlung in der Stadtkirche. – 27. Konzert in der Aula von Walter Haefeli, Violoncello, und Senta Richter, Klavier. – 28. Das ganze Kadettenkorps „sammelt Altstoff“, um seinen Finanzen aufzuhelfen.

† in Lenzburg: am 7. Müller Elise, geb. 1877; am 7. Halder August, geb. 1880.

† auswärts: am 13. in Croglie Kesch Julie, geb. 1896; am 16. in Aarau Frei-Rohr Frau Bertha, geb. 1902; am 31. in Aarau Rohr Pauline, geb. 1869.

**Februar:** 2. und 3. Wir haben Schnee, wie seit sieben Jahren nicht mehr, 50 cm hoch liegt er! – An der ETH. Zürich erwarb Alfred Zürcher (Sohn unseres Bezirkslehrers Dr. L. Zürcher) das Diplom als Chemiker. – 3. Jugendskirennen am Bölli. – 6. Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins mit anschließendem Referat und Film von Dr. Peter Remund „Schnappschüsse aus der Weltstadt New York“, sowie von Eugen Keller „Das Wandern ist des Müllers Lust“. – 9. Großer bunter Abend des Männerchors im Gemeindesaal. – 10. Seit heute sind 55 Kadetten der 3. und 4. Bezirks-, der 3. Klasse Sekundar- und der 8. Klasse Oberschule in Lenk in den Skiferien. – Das Skilager für Bezirksschülerinnen ist auf der Staffalp. – 19. Vereinigung für Natur und Heimat: Vortrag von Dr. Reinle, Luzern, „Von den Anfängen des Christentums“ (Krone). – 22. Vereinigung ref. Kirchengenossen: Lichtbildervortrag von Pfr. Imobersteg, Klosters, über „Lebendige Gemeinde“ (Stadtkirche). – 24. Römisch-katholischer Familienabend im Gemeindesaal. – 26. Generalversammlungen von Gemeinnützigem Frauenverein und Kinderkrippe, anschließend Vortrag über „Leben und Werk der Johanna Spyri“ von Frau Paur-Ulrich, Zürich (Central). – Rudolf Hächler, Sohn von Architekt Richard Hächler, wurde von der Segelflugkommission des Aeroclubs als Mitglied der Nationalmannschaft 1952 bezeichnet und ist dadurch berechtigt, die Schweiz an internationalen Wettbewerben zu vertreten. – 26. Der Concoursreiter Lt. Heinz Buhofer hat das Aufgebot zum Spezialtraining der Reiterequipe für die diesjährigen Olympischen Spiele in Helsinki erhalten. – Vorfrühlingshaftes Prachtswetter, trotzdem Feld und Wald immer noch verschneit sind; an der Sonne werden 28 Grad gemessen! Bienen beginnen bereits zu schwärmen, auch die ersten Stare werden gesichtet! – Im Lindwald bei Othmarsingen sind zwei starke Wildsauern erlegt worden.

† in Lenzburg: am 9. Häusler-Amsler Frau Lina, geb. 1878.

† auswärts: am 2. in Aarau Walti Richard, geb. 1951; am 5. in Lausanne Apotheker Jahn Ernst, geb. 1873.

**März:** Die Firma A. Baers Erben, Spezialgeschäft für Fensterfabrikation, feiert ihr 75jähriges Jubiläum. – Vom 6. März bis 3. April Prüfungen an Gemeinde-, Sekundar- und Bezirksschule. – 8. Konzert der Kadettenmusik in der Aula. – 10. Unsere älteste Einwohnerin, Frau E. Nova-Müller, feiert ihren 97. Geburtstag. – 11. Vereinigung reformierter Kirchengenossen: Vortrag von Prof. Iwand, Göttingen, über „Bedrohte Freiheit“ (Stadtkirche). – 12. Vereinigung für Natur und Heimat:



Lichtbildervortrag von H. Gattiker, Zürich, „Streifzüge durch Nationalpark und Engadin“ (Aula). – 18. Verkehrs- und Verschönerungsverein: Lichtbildervortrag von Dr. Durnwalder, Zofingen, über „Tunesien, Land in Frieden und Aufruhr“ (Krone). – 21. Der Frühling beginnt grau und kalt. – 29. Vereinigte Frauenchöre und Orchesterverein: Kirchenkonzert mit den Solistinnen M. Fischer-Obrecht, M. Conrad-Amberg, Cl. Sandmeier-Ryf.

† in Lenzburg: am 2. Hofmann Artur, geb. 1907; am 17. Rohr Clara Frieda, geb. 1887.

† auswärts: am 5. in Basel Haller-Schütz Frau Emma Elise, geb. 1887; am 6. in Veltheim Oberli-Kläger Frau Rosa, geb. 1879; am 22. in Aarau Seiler Verena, geb. 1951.

**April:** 14. Sophie-Haemmerli-Marti-Gedenkstunde des Radio Basel, aufgenommen im Burghaldenhaus. – Beim Fünfweiher sind alle Schwäne – bis auf ein Paar, das am Aabach brütet – wieder beieinander. Auch Wildenten sind wieder da. Jeden Tag kann man auch zwei Fischreiher beobachten. – 19. Von jetzt an erscheint zirka alle drei Wochen eine Beilage „Susy und Katrin“ in der Lenzburger Zeitung, eine Art Frauenzeitung. – Die Tänzerin Ines Härdy wurde als Rhythmik- und Bambusflötenlehrerin diplomiert.

† in Lenzburg: am 3. Salm Hans Ulrich, geb. 1913.

† auswärts: am 17. in Niederwil Strub-Spaar Frau Franziska, geb. 1866; am 20. in Bern Hünenwadel Dr. jur. Hans Martin Wilhelm, geb. 1886; am 25. in Brugg Jahn-Beck Frau Mathilde Julie Seline, geb. 1866.

**Mai:** Steuerbeamter Emil Hartmann ist auf Gesuch hin in seinem Amt als Zivilstandsbeamter-Stellvertreter entlassen und durch Gemeindebeamten Eugen Steiger ersetzt worden. – Am 2. Militärkonzert des Spiels Inf. Rgt. 24 im Gemeindesaal. – Am 30. März und 1. April zeigte das Thermometer über 25°; der erste Maissonntag (4.) bringt wieder Regen und Kälte. – Als letzte Zugvögel sind die Spyren von ihren Winterquartieren zu uns gekommen. – 9. Platzkonzert des Rgt.-Spiels auf dem Metzgerplatz. – 10. Fahnenrücknahme und Entlassung des Inf. Rgt. 24 auf der Schützenmatte. – 11. Auch das Heimatmuseum ist aus dem Winterschlaf erwacht und wieder jeden Sonntag geöffnet. – 12. Das Ehepaar Haibucher-Baumann feiert den 60. Hochzeitstag, als ältestes Ehepaar in Lenzburg (beide sind 86-jährig). – 15. Flauer Maimarkt. – 18. Oblt. E. Stutz gewinnt mit „Jumper“ den Preis von Langenthal.

† in Lenzburg: am 11. Häusler Hans, geb. 1894; am 26. Stegmüller Marie Pauline, geb. 1870; am 30. Meyer Johanna, geb. 1887.

† auswärts: am 7. in Hilterfingen Curty Viktor, geb. 1901.

**Juni:** 1. Die Bäckerei Haller feiert ihr 50jähriges Bestehen. – Die Telephonzentrale Lenzburg weist nun über 1000 Telephonanschlüsse auf. – Aus Lenzburgs Gemeindehaushalt: laut Rechenschaftsbericht geht hervor, daß im Jahre 1951 bei einem Voranschlag von Fr. 1 117 730.– eine Einsparung von Fr. 5114.– gemacht werden konnte, was bei einem Jahre merklicher Teuerung hervorgehoben werden muß. – Das Schwanenpaar, das seit einigen Wochen zwischen Aabachbrückli und oberer Mühle brütete, ist dabei gestört worden und hat nun sein Revier bachabwärts verlegt, leider ohne Nachwuchs. – 7. Standartenweihe der Sektion Lenzburg des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen. – 11. Platzkonzert der Stadtmusik beim Seetalbahnhof. – 14./15. Jurassenfest der Basler Studenten. – 16. Erste Gemeindeversammlungen (mit 800 Stimmberechtigten von 1499) in der neuen Turnhalle. – 15. Reitererfolge der Lenzburger an der Springkonkurrenz in Baden: Lt. Heinz Buhofer im Armeepreis (Kat. M II) mit „Gute“ 0 Fehler, 2. Platz mit „Hera Viktoria“ im

Preis der Stadt Baden (Jagdspringen Kat. M III); Oberlt. E. Stutz mit „Jumper“ 3. Rang; Theo Schatzmann im Preis vom Schloß Stein (Kat. L) mit „Gulliver“ mit 0 Fehler.

† auswärts: am 8. in Zürich Baumann Gottlieb Jakob, geb. 1875.

**Juli:** Hans Peter Müller, Sohn des Dr. med. Hans Müller, hat an der Universität Basel das medizinische Staatsexamen bestanden. – Der Titel „Diplomierter Baumeister“ ist unserem Mitbürger Hans Fischer-Zeiler verliehen worden. – 4. Die „Badener Maske“ (deren erste Rolle die Lenzburgerin Rosemarie Loß spielt) gastiert auf dem Metzgerplatz. – Karl Albert Bertschinger, geb. 5. November 1871, ist vor etwa 40 Jahren nach Argentinien ausgewandert und seit mehr als 30 Jahren nachrichtenlos abwesend. Das Bezirksgericht fordert auf, wer Nachrichten über den Mann geben kann, solle sich bis 30. Juni 1953 melden, ansonsten Bertschinger als verschollen erklärt wird. – 6. Heute besuchten 2200 Personen das Schwimmbad. – Es ist heiß, die 2. Tropenwoche hat begonnen. – 10. Anschließend an den Zapfenstreich Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Metzgerplatz. – 11. Das Jugendfest wird bei prächtigem Wetter mit Freischarenmanöver im üblichen Rahmen abgewickelt. Die Festrede in der Kirche hält Frank Bertschinger, die Schlußrede beim Gewerbeschulhaus Dr. Alfred Weber. – 17. Konzert der San. Abt. 5 in der Stadtkirche. Solisten: Petru Manoliu, Violine (Basel), Alfred Baum, Orgel (Zürich), und Mathilde Fischer-Obrecht, Gesang (Dottikon). – Vom 20. bis 25. haben wir wieder Tropentage mit 30 und 32°. – 25. Endlich regnet es, und zwar tüchtig!

† in Lenzburg: am 18. Fischer Max, Baumeister, geb. 1882; am 19. Friederich Walter, geb. 1896; am 22. Hofer Karl Friedrich, geb. 1933; am 28. Fehr-Wullschleger Frau Anna, geb. 1874.

† auswärts: am 8. in Seon Rauber Maria Rosina, geb. 1867; am 28. in Veltheim Schmid-Meier Frau Emma, geb. 1893.

**August:** Die Augustfeier wird im üblichen Rahmen unter Mitwirkung von Stadtmusik, Männerchor, Turnverein auf dem Metzgerplatz durchgeführt. Festredner ist Prof. Dr. Johannes Kaiser aus Zug. Lampion- und Fackelzug beschlossen die Feier. – 10. Hundeschau auf der Schützenmatte. – 15. Nach mörderischer Hitze (bis 35°) hat herrlicher Regen eingesetzt. Die Trockenheit scheint vorüber zu sein. – 17. Der Kavallerieverein Lenzburg und Umgebung lädt zur Springkonkurrenz auf die Schützenmatte ein. – 23. Waldumgang der Ortsbürger.

† in Lenzburg: am 20. Dünki Paul, geb. 1951; am 20. Rupp André, geb. 1952; am 22. Rupp Emil, geb. 1884.

† auswärts: am 5. in Hüttwilen Reiber-Rufli Frau Emma, geb. 1896; am 19. in Muri Deuber-Schwager Frau Rosa, geb. 1878.

**September:** 3. Seit heute weilt die Schloßherrin Marie Louise Ellsworth auf dem Schloß. – 5. Serenade des Musikvereins – leider in der Aula, anstatt im Burghaldenhof, wegen ungünstiger Witterung. – 6. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Metzgerplatz. – 14. Tagung der Aarg. Vereinigung für Heimatschutz in Lenzburg. – 20. Kulturfilm-Zentrale Zürich zeigt in der Aula den Film „Wunderland Australien“ mit dem Referenten Ing. Hans Escher. – Nachdem unsere Filmgilde sich nicht behaupten konnte, hat sich die Kulturfilm-Zentrale Zürich eine Abonnentenzahl sichern können, die nun doch zu ihren Kulturfilmaufführungen gelangt. – 21. Beginn der Ausstellung von Porträts bekannter Lenzburger Persönlichkeiten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert in der Burghalde. – Als neuer Musiklehrer an der Bezirksschule wird Ernst Schmid in Kölliken gewählt. – Dieter Meier, Sohn des Lehrers Josef Meier, bestand an der Oberrealschule Aarau die Maturität.

† In Lenzburg: am 9. Roniger August, geb. 1892; am 26. Hauser Dr. jur. Hans Ernst, geb. 1886; am 27. Fischer Verena, geb. 1868.

† auswärts: am 4. in Zürich Scholl Margaritha, geb. 1910; am 7. in Männedorf Bernhard-Rauber Frau Maria, geb. 1861; am 15. in Aarau Frei Johannes, geb. 1886; am 27. in Rapperswil Rüesch Johannes, geb. 1900.

**Oktober:** Am 6. Beginn der Ausstellung Lenzburger Porträts aus dem 19. und 20. Jahrhundert im Burghaldenhaus. – 13. Absenden der Schützengesellschaft; um Mitternacht Joggeliumpzug. – Zehn dänische Magistraten und Verwaltungsbeamte besuchten auf einer Studienreise durch die Schweiz auch Lenzburg. – 18. Es werden wieder Fische aus dem Fünfweiher zu Fr. 3.– per Kilogramm verkauft. – 20. Konzert des „Dänischen Akademiker-Chors Kopenhagen“ in der Stadtkirche. – 21. Fernseh-ausstellung mit Demonstrationen im Gemeindesaal. – 21. I. „Sizilienabend“ der Vereinigung für Natur und Heimat in der Aula. Dr. med. H. Müller zeigt den Mittelholzerfilm „Flug nach Sizilien“, cand. phil. Hermann Frey farbige Lichtbilder mit Vortrag „Vom Reichtum des Bodens“. – 25. Die Kulturfilm-Zentrale Zürich zeigt in der Aula den Film „Interessantes Indien“ mit Hans von Meiß als Referenten. – Unsere Gemeindeschwester Flora Staub wird nach zwölf Jahren segensreicher Tätigkeit von ihrem Mutterhaus Ländli in ein neues Wirkungsfeld versetzt.

† in Lenzburg: am 10. Meier Joseph, geb. 1874; am 19. Schatzmann Otto, geb. 1880.

† auswärts: am 21. in Luzern Bertschinger-Wyler Frau Berta, geb. 1907.

*Elisabeth Braun am Graben*



## Der Nachtwächter in der Neujahresnacht

*Loset, was ich euch will sage:*

*D'Glogge het Zwölfi gschlage — Zwölfi gschlage.*

*De Hammer schloht's mit dumpfem Schlag*

*Und rüeft is her en neue Tag;*

*Eim säit er's bang, dem andre froh,*

*Doch allne: 's neu Jöhr ist do!*

